



CLUBMAGAZIN
SAISON 2001/2002

HFC

HALLESCHER FUSSBALLCLUB e.V.

Die Spiele der Saison

www.HallescherFC.de

Bei uns stimmt die
Chemie



Die Spiele der Hinrunde



- 03.08.2001 - 19.30
Hallescher FC - VFC Plauen
- 12.08.2001 - 14.00
VfB Zittau - Hallescher FC
- 17.08.2001 - 19.30
Hallescher FC - FC Carl Zeiss Jena
- 25.08.2001 - 14.00
FC Sachsen Leipzig - Hallescher FC
- 01.09.2001 - 14.00
Hallescher FC - SV Wacker 07 Gotha
- 09.09.2001 - 14.00
SV Braunbedra - Hallescher FC
- 15.09.2001 - 14.00
FSV Zwickau - Hallescher FC
- 22.09.2001 - 14.00
Hallescher FC - FC Stahl Riesa 98
- 07.10.2001 - 14.00
FSV Hoyerswerda - Hallescher FC
- 13.10.2001 - 14.00
Hallescher FC - SV 1919 Grimma
- 21.10.2001 - 14.00
OFC Neugersdorf - Hallescher FC
- 02.11.2001 - 19.30
Hallescher FC - VfB Leipzig
- 10.11.2001 - 14.00
FC Energie Cottbus (Amat.) - Hallescher FC
- 17.11.2001 - 13.30
Hallescher FC - BSV Eintracht Sondershausen
- 24.11.2001 - 13.30
1. FC Dynamo Dresden - Hallescher FC
- 30.11.2001 - 19.30
Hallescher FC - VfB Chemnitz
- 07.12.2001 - 19.00
FV Dresden Nord - Hallescher FC



2,00 DM

010001



gegen

VFC Plauen

am

03. August 2001

Anpfiff

19.30 Uhr

im

Kurt-Wabbel-Stadion

2:2 gegen den FSV Mainz - Ende gut alles gut?

HFC vor zehn Jahren in der 2. Bundesliga
03.08.1991 - 2.Spieltag:

Die Mehrzahl der 8.200 Zuschauer hatten bereits das hallesche KWS verlassen, als HFC-Kapitän Lutz Schülbe 90 Sekunden vor Ultimo mit seinem dritten Saisontreffer doch noch den nicht mehr erwarteten 2:2-Ausgleich gegen die frühzeitig durch eine gelb-rote Karte dezimierten „Mainzelmänner“ erzielte.

Nach dem 3:2-Auswärtserfolg in Erfurt gingen die Hallenser als Tabellenzweiter in diese Partie. Der FSV Mainz 05 kam bei seinem Auftaktspiel über ein 0:0 gegen den Chemnitzer FC nicht hinaus.

Spielerisch lief kaum etwas bei den Hallensern. Spielmacher Dariusz Wosz war völlig außer Form. Die Anfangsoffensive der Saalestädter war bald verpufft. V. Wawrzyniak brachte den Club nach einem verwandelten Foulelfmeter in Führung. Die teilweise überharte Zweikampfführung der Pfälzer wurde bereits in der 33. Minute mit einer Matchstrafe an Möller bestraft. Der HFC schlug daraus jedoch keinerlei Kapital und vergab klare Torchancen.

In der 2. Halbzeit kippte dann das Spiel. Nach dem 1:1 durch Klopp (61.) bedankte sich Herzberger (86.) für einen weiteren Fehler der HFC-Abwehr mit dem 2:1-Führungstreffer. „Ende gut, alles gut“ nein der Punkt war eigentlich zu wenig und dennoch konnte der HFC schließlich damit zufrieden sein.

Hallescher FC - FSV Mainz 05 2:2 (1:0)

HFC: Adler Rziha Lorenz, Penneke V. Wawrzyniak, Lange, Wosz, Tretschok (63. Machold), Neitzel Schülbe, Hannemann (63. Löbe).

FSV: Kuhnert Müller Becker, Möller Herzberger, Biagioli (70. Klein), Schuhmacher, Kirn, Kischka Klopp, Ruof (41. Schäfer).

SR: Domurat (Datteln). Tore: 1:0 V. Wawrzyniak (26./FE), 1:1 Klopp (61.), 1:2 Herzberger (86.), 2:2 Schülbe (89.)

Lutz Schülbe



Zum heutigen Saisonauftakt in der NOFV Oberliga Süd begrüßen wir recht herzlich die anwesenden Zuschauer, Sponsoren, Förderer und natürlich unsere tollen Fans. Willkommen sagen wir auch den Spielern, Verantwortlichen und mitgereisten Anhängern des VFC Plauen sowie dem Schiedsrichtertrio.

Vor einem Jahr gingen wir als Aufsteiger in die neue Spielserie und mit Platz 10 konnte das Saisonziel Klassenerhalt sogar übertriften werden. Dabei wurden in einigen Spielen - ich denke da nicht zuletzt an die beiden 0:1-Niederlagen gegen unseren heutigen Kontrahenten - sogar noch Punkte verschenkt.

Jetzt verfügt unsere 1. Mannschaft allerdings über weitaus bessere Voraussetzungen. Mit bisher sieben Neuzugängen wurden alle Mannschaftsteile verstärkt und ich persönlich traue dem Team von Cheftrainer Reinhard Häfner am Ende Platz 3 bis 6 zu. Dabei müssen wir besonders in den Heimspielen durch attraktiven und erfolgreichen Fußball noch mehr Zuschauer und vor allem wieder Familien dauerhaft für unseren HFC begeistern.

Zum „Event HFC“ gehören natürlich auch ordentliche Rahmenbedingungen. Unsere Zuschauer sollen sich im Kurt-Wabbel-Stadion wohl fühlen.

Wenn Sie sich heute im Stadion umschaun, werden Ihnen sicherlich einige positive Veränderungen auffallen.

In den letzten sechs Wochen wurden alle Aufgänge saniert, der Innenwall verputzt, malermäßige Verschönerungsarbeiten durchgeführt und der Ausbau der neuen Geschäftsstelle steht kurz vor

dem Abschluß. Mein ganz persönlicher Dank geht dabei an die beteiligten Sponsoren und unsere Fans. Ohne deren Engagement wäre dieser „Kraftakt“ nicht realisierbar gewesen. Insgesamt können wir

dafür Sachleistungen im Wert von über 300.000 DM nachweisen! Einerseits sind wir dabei mit Recht stolz auf das durch unseren Verein geleistete, andererseits sind wir jedoch auch traurig darüber, daß seitens der Stadt Halle keine Unterstützung gewährt wurde. Hier erwarten wir als Verein schnellstmöglich ein klares Bekenntnis der Kommunal- und Landespolitik zum sportlichen Werbeträger-Nr. 1 unserer Stadt!

Ebenso neu in dieser Saison ist unser Erscheinungsbild, was zum Beispiel auch durch das Ihnen hier vorliegende Clubmagazin dokumentiert wird. Jedoch ist die Öffentlichkeitsarbeit derzeit nicht mehr auf dem Niveau, welches wir bis zum April diesen Jahres schon einmal erreicht hatten.

Vor allem im Bereich der Medienbetreuung würde ich mir persönlich wünschen, daß unser ehemaliger Pressesprecher Jörg Sitte, der mich nach wie vor sehr engagiert unterstützt, wieder in dieser Funktion für unseren HFC tätig würde.

Für heute wünsche ich uns allen ein attraktives Spiel, denn ein Sieg gegen den als stark einzuschätzenden VFC Plauen würde unseren Jungs sicherlich Auftrieb für die kommenden Aufgaben verleihen.

Ihr Eckbert Brauer
(Geschäftsführer des HFC)



VFC Plauen



Eckdaten:

Gegründet: 27. Mai 1903
 Vereinsfarben: Gelb-Schwarz
 Trikot-Sponsor: Sternquell-Brauerei
 Ausrüster: JAKO
 Mitglieder: 490
 Cheftrainer: René Müller
 Co-Trainer: Ronald Färber

Geschäftsstelle:

Senefelder Straße
 08523 Plauen

Telefon: 0 37 41 / 55 07 80

Fax: 0 37 41 / 55 07 85

E-Mail: vfc@vfc-plauen.de

Internet: www.vfcplauen.de

Sportanlage:

Vogtlandstadion Plauen
 Nach dem Stadion 25
 08525 Plauen

Tel.: 0 37 41 / 55 07 80

Mannschaften: 1. Männer Oberliga

2. Männer Bezirksliga

Altherrenmannschaft

10 Jugendmannschaften

Alle Spiele gegen den HFC:

Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer
17.08.1994	VFC -HFC	1:0	2.000
05.02.1995	HFC -VFC	1:2	400
01.09.2000	VFC -HFC	0:1	1.828
18.02.2001	HFC -VFC	0:1	1.076

Vereinsgeschichte:

1903 VFC gegründet
 1949 BSG Sachsenverlag
 1950 Fusion mit ZSG Zellwolle
 1951 BSG Rotation
 1955 BSG Wismut
 1963 BSG Motor WEMA
 1976 Motor WEMA / Aufbau
 1990 VFC Plauen
 1991 Sachsenmeister
 Oberliga-Aufsteiger
 1992 Oberliga-Absteiger
 1993 Landesliga Sachsen
 1994 Sachsenmeister
 1995 Oberliga 2.
 1996 Regionalliga-Aufstieg
 1997 Regionalliga 10.
 1998 Regionalliga 10.
 1999 Regionalliga 5.
 Sachsenpokalsieger
 2000 Regionalliga-Abstieg
 2001 3. Platz Oberliga Süd



Die News des Juli

HFC-Fans renovieren das KWS
Die HFC-Fans legten bei einem freiwilligen Arbeitseinsatz im KWS tüchtig Hand an.

Gegenüber der MZ betont HFC-Geschäftsführer Eckbert Brauer: „Das triste Grau soll weitgehend verschwinden. Da uns die Stadt als Eigentümer nicht helfen kann, musste der Verein zur Selbsthilfe greifen. Wir erwarten in der neuen Saison als einziger halleischer Oberligist noch mehr Zuschauer, und die sollen sich wohlfühlen.“

Danke sagt Eckbert Brauer für die Bereitschaft zahlreicher Sponsoren, die den HFC mit Material und Arbeitskräften zu einem Wert von ca. 250.000 DM diesbezüglich unterstützen.

HFC sucht Sportkoordinator und Nachwuchs-Cheftrainer

Das HFC - Präsidium hat sich dazu entschlossen einen hauptamtlichen Sportkoordinator einzustellen. Dazu wird es, ebenso wie für einen ehrenamtlichen Cheftrainer im Nachwuchsleistungsbereich, eine öffentliche Ausschreibung geben.



Foto Jens Schumann

Kooperationsangebot im Nachwuchsbereich an den VfL 96

Dem Verbandsligisten VfL Halle 96 wird laut Aussage des HFC-Vizepräsidenten Harald Kühr ein Kooperationsangebot für eine gemeinsame Nachwuchsarbeit unterbreitet. Kühr gegenüber der „Mitteldeutschen Zeitung“: „Wir sind bereit, die B-Junioren (d.A. Regionalligist) zu unterstützen. Im Umkehrschluss erwarten wir entsprechende Hilfe für unsere A-Junioren, die einen neuen Anlauf zur Regionalliga nehmen sollten.“

Woz wieder in Bochum

Dariusz Woz (32) wechselte von Hertha BSC zurück nach Bochum. Beim Zweitligisten VfL Bochum erhielt der Ex-Hallenser einen Dreijahresvertrag mit einer Option auf ein weiteres Jahr. Nach seiner aktiven Laufbahn möchte „Derek“ mindestens weitere drei Jahre als Jugendtrainer in Bochum arbeiten.



Abschlusstabelle NOFV-Oberliga Süd

Spielezeitraum 2000/2001

1. 1. FC Magdeburg	34	26	4	4	120-30	82
2. VfB Leipzig	34	23	6	5	65-27	75
3. VfC Plauen	34	18	9	7	52-33	63
4. FSV Zwickau	34	17	8	9	55-36	59
5. 1. FC Dyn. Dresden	34	16	8	10	58-35	53
6. VfL Halle 96	34	15	5	14	63-51	50
7. FSV Hoyerswerda	34	12	12	10	63-54	48
8. FC Stahl Riesa 98	34	12	11	11	53-43	47
9. Energie Cottbus/Am.	34	12	9	13	46-49	45
10. Hallescher FC	34	12	8	14	45-57	44
11. FV Dresden Nord	34	10	13	11	49-55	43
12. SV 1919 Grimma	34	11	8	15	46-47	41
13. VfB Zittau	34	12	5	17	41-67	41
14. VfB Chemnitz	34	11	5	18	45-64	38
15. Eintr. Sondershausen	34	10	7	17	32-63	37
16. FC Anhalt Dessau	34	10	6	18	52-75	36
17. Bischofswerdaer FV	34	7	10	17	39-50	31
18. Wacker Nordhausen	34	3	4	27	22-110	13

Ansetzungen 1. Spieltag

Freitag, 03.08.2001 19.30 Uhr	Hallescher FC	-VFC Plauen	(0:1, 0:1)
Samstag, 04.08.2001 14.00 Uhr	VfB Leipzig	- FC Energie Cottbus/Am.	(0:0, 3:0)
	FC Stahl Riesa 98	- FV Dresden Nord	(2:2, 1:1)
	SV Wacker 07 Gotha	- FC Carl-Zeiss Jena	
	FSV Zwickau	- FC Sachsen Leipzig	
Sonntag, 05.08.2001 14.00 Uhr	OFC Neugersdorf	- Eintracht Sondershausen	
	SV 1919 Grimma	- 1. FC Dynamo Dresden	(2:0, 1:4)
	FSV Hoyerswerda	- VfB Chemnitz	(2:2, 2:2)
	SV Braunsbedra	- VfB Zittau	

Ansetzungen 2. Spieltag

Freitag, 11.08.2001 19.30 Uhr	1. FC Dynamo Dresden	-OFC Neugersdorf	
Samstag, 12.08.2001 14.00 Uhr	FC Sachsen Leipzig	-SV Wacker 07 Gotha	
	VFC Plauen	-FC Stahl Riesa 98	(3:1, 0:0)
	FV Dresden Nord	-FSV Hoyerswerda	(1:1, 2:2)
	FC Energie Cottbus/Am.	- FSV Zwickau	(1:1, 0:0)
Sonntag, 13.08.2001 14.00 Uhr	VfB Zittau	-Hallescher FC	(3:2, 0:3)
	VfB Chemnitz	-SV 1919 Grimma	(1:2, 0:3)
	Eintr. Sondershausen	-VfB Leipzig	(0:2, 1:2)
	FC Carl-Zeiss Jena	- SV Braunsbedra	

Ansetzungen 3. Spieltag

Freitag, 17.08.2001 19.30 Uhr	Hallescher FC	-FC Carl-Zeiss Jena	
Samstag, 18.08.2001 14.00 Uhr	VfB Leipzig	-1. FC Dynamo Dresden	(1:1, 1:0)
	FSV Hoyerswerda	- VFC Plauen	(2:2, 1:2)
	FC Stahl Riesa 98	- VfB Zittau	(4:0, 2:2)
	FC Energie Cottbus/Am.	-Eintracht Sondershausen	(3:0, 1:0)
	FSV Zwickau	- SV Wacker 07 Gotha	
Sonntag, 19.08.2001 14.00 Uhr	OFC Neugersdorf	- VfB Chemnitz	
	SV 1919 Grimma	- FV Dresden Nord	(1:1, 1:1)

Juli 2001

01. Juli 01 Sven Eckert (22)
Michael Kottwitz (10)
02. Juli 01 Christian Schönfelder (15)
03. Juli 01 Olaf Fiedler (38)
Marcel Kretz (17)
04. Juli 01 Klaus Dieter Fuhrmann (53)
05. Juli 01 Stephanie Beilschmidt (16)
Sven Bothfeld (20)
Detlev Sadrinna (49)
Daniel Schultchen (11)
06. Juli 01 Kenny Schwabenland
Jörg Sitte (33)
07. Juli 01 Manfred Heinke (67)
08. Juli 01 Benjamin Gruber (1)
09. Juli 01 Philipp Friedrich (10)
10. Juli 01 Torsten Krauß (37)
Pit Nestler (9)
Steven Novag (9)
11. Juli 01 Dirk Marschall (42)
12. Juli 01 Matthias Klement (35)
13. Juli 01 Peter Vongehr (51)
14. Juli 01 André Ufer (25)
15. Juli 01 Rüdiger Bergmann (57)
Jens Liebau (36)
Mathias Nitzschke (24)
Peter Rappsilber (62)
16. Juli 01 Tobias Kuka (12)
17. Juli 01 Tobias Koenig (9)
Thomas Reitzenstein (32)
Dagmar Varga (19)
Roland Wolf (58)
18. Juli 01 Martin Hensel (11)
René Schmidt (34)
19. Juli 01 Martina Altmann (20)
Heiko Becker (30)
Roland Rieger (34)
Ulrich Rothe (56)

20. Juli 01 Max Fuchs (14)
Romy Kuhs (12)
22. Juli 01 Frank Sängler (60)
23. Juli 01 Marcus Griebel (12)
René Herre (7)
Raik Schüler (25)
Marko Weihrauch (20)
24. Juli 01 Jens Carlsen (35)
Stefan Hentschel (13)
Dietmar Noack (52)
Cornelia Obst (27)
Daniel Wermann (17)
25. Juli 01 Philipp Goeddaeus (9)
Daniel Müller (30)
Danny Schurig (15)
26. Juli 01 Coroline Kowalski (20)
27. Juli 01 Bernd Engelmann (39)
28. Juli 01 Matthias Goerting (40)
Kai Kohm (32)
Stefan Richter (18)
29. Juli 01 Markus Knobloch (13)
Martin Weber (14)
31. Juli 01 Cornelia Meckel (42)
Markus Rehnert (13)
Marcel Witte (24)
Julia Zwirnmann (10)

August 2001

01. 08. 01 Thurid Galinsky (24)
03. 08. 01 Sascha Fischer (8)
Jan Paul (8)
Mirko Schuhmann (18)
04. 08. 01 René Franke (15)
04. 08. 01 Philipp Hempel (11)
04. 08. 01 Björn Stahr (25)
05. 08. 01 Thomas Rehnert (23)
04. 08. 01 Nico Steffen (25)
04. 08. 01 Ruben Wilensky (14)
05. 08. 01 Falk Raddatz (11)
05. 08. 01 Dirk Krüger (36)
05. 08. 01 Christopher Luther (11)
06. 08. 01 Eckbert Brauer (49)
06. 08. 01 Frank Köppe (32)
06. 08. 01 Hans Loos (63)
06. 08. 01 Toni Materna (14)
06. 08. 01 Katrin Uebeler (32)
08. 08. 01 Dirk Franke (30)
08. 08. 01 Thilo Knade (33)
08. 08. 01 Tino Scharfe (18)
08. 08. 01 Stephan Strumpf (27)
09. 08. 01 Leopold Moritz Löbel (7)
09. 08. 01 Sarah Schmied (14)
10. 08. 01 Lukas Schicha (14)
11. 08. 01 Dr. Michael Schädlich (47)
12. 08. 01 Gernot Ritter (35)
12. 08. 01 Harald Kühn (45)
12. 08. 01 Martin Eckelmann (9)
12. 08. 01 René Stark (21)
13. 08. 01 Thomas Herfurth (35)
13. 08. 01 Kay Nätke (27)
14. 08. 01 Wolfgang Ebert (46)
14. 08. 01 Rüdiger Kusch (56)
14. 08. 01 Sarah Luther (6)
15. 08. 01 Tino Schumann (39)
16. 08. 01 Erich Conradi (71)
16. 08. 01 Kerstin Knöchel (35)
16. 08. 01 Steffen Pinzler (12)
16. 08. 01 Sebastian Quandt (14)

Reinhard Häfner zum Saisonauftaktspiel

gegen den VFC Plauen

Warst du mit dem 10. Platz in der vergangenen OL-Saison zufrieden?

Nach dem misslungenen Start waren wir nach der 1. Halbserie mit Platz 7 sehr zufrieden. Dieser Platz wäre bei Ausschöpfung aller Potenzen auch am Ende der Serie möglich gewesen. Für mich waren die sechs abgestiegenen Regionalligisten die Favoriten und dahinter hätten wir uns auch mit dem Vorjahres-Kader platzieren können.

Welche Bedeutung hat für dich das heutige Auftaktspiel?

Ich messe dem Auftaktspiel gegen Plauen eine große Bedeutung zu, weil in dem heutigen Spiel bereits die Weichen gestellt werden. Im vergangenen Jahr haben wir das Auftaktspiel gegen Leipzig verloren, trotz einer relativ ordentlichen Leistung. Wir haben auch zweimal gegen Plauen mit durchwachsenen Leistungen verloren. Wir müssen die guten fußballerischen Leistungen der Vorbereitung auch in entsprechende Ergebnisse ummünzen. Das war unser großes Manko. Ich hoffe, dass die heute sicherlich zahlreich erschienenen Zuschauer am Ende des Spieles zufrieden nach Hause gehen können. Ich weiß aus Erfahrung, dass man über ein gutes Spiel zwei Tage spricht, aber über ein gewonnenes zumindest bis zum nächsten Spiel.

In der vergangenen Saison waren attraktive Heimspiele doch wohl eher rar. Wie soll der Fußball des HFC im KWS eben attraktiver werden, um mehr Zuschauer ins Stadion zu locken?

Das ist auch mein Ziel. Aber immer mit der Einschränkung, nur attraktiv zu spielen reicht nicht. Wichtig ist es in erster Linie erfolgreich zu spielen. Wenn man nur schöne Doppelpässe sieht und gute

Eingaben, die dann aber nicht zu Toren führen bzw. wenn dann noch Fehler in der Abwehr hinzukommen, dann reicht das nicht um die Zuschauer ins Stadion zu locken. Es muss beides geboten werden, attraktiver, aber vor allem erfolgreicher Fußball. Es wäre natürlich ideal wenn man beides umsetzen kann. Aber der Erfolg in einem Spiel ist das Wichtigste, auch besonders für die Psyche der Spieler, genauso wie für die Fans und Medien. Man kann mit einem gewonnenen Spiel auch eine etwas schlechtere Spielweise kaschieren. Drei, zwar attraktiv gespielte, aber letztendlich verlorene Spiele machen jeden unzufrieden.

Wen siehst du als Meister in der nächsten Saison?

Damit habe ich noch wenig beschäftigt. Ich denke aber, dass die Mannschaften, die im vergangenen Jahre vorn waren, wie Leipzig, Zwickau und Plauen eine gute Rolle spielen werden. Natürlich muss man auch die Regionalliga-Absteiger FC Sachsen Leipzig und FC Carl-Zeiss Jena mit ins Kalkül ziehen. Und wenn sich das Umfeld beim 1. FC Dynamo Dresden beruhigt, werden auch die Dresdener eine gute Rolle spielen. Sie haben mit dem Christoph Franke einen sehr guten Trainer, interessante Neuzugänge und natürlich ein immenses Fanpotential. Bei einem Auftaktsieg sind die Dresdner sofort mit dabei. Wenn die zwei Spiele gewinnen, dann kommen wieder 8.- bis 10.000 Zuschauer.

Eine Außenseiterrolle traue ich den Riesaern zu, die sich enorm verstärkt haben. Ich glaube dass wir in diesem Jahr vielleicht eine ähnlich Rolle spielen können, mit dem Abstieg nichts zu tun haben und einen sicheren einstelligen Tabellenplatz erreichen.

Aus einem Interview mit Reinhard Häfner geführt von Roland Hebestreit

Alle Spiele 2000-2001

Gegner	1.Serie	2.Serie
Sportring Mücheln	2:2 (A)	5:0 (H)
SV Merseburg 99	2:3 (H)	2:2 (A)
1. FC Zeitz	3:0 (A)	4:0 (H)
BSV Halle-Ammendorf	1:4 (H)	0:0 (A)
FSV 67 Halle	3:2 (A)	5:1 (H)
VfB 06 Sangerhausen	0:2 (H)	0:7 (A)
Naumburger SV 05	1:2 (A)	4:2 (H)
1. FC Weißenfels	2:1 (H)	1:4 (A)
VfB IMO Merseburg	0:6 (A)	2:1 (H)
FSV Bennstedt	0:2 (H)	2:2 (A)
1. FC 1924 Nebra	0:2 (H)	2:0 (A)
VfL Halle 96 II	1:2 (A)	0:3 (H)
SV Hönstedt	3:2 (H)	0:0 (A)
SV Wacker Helbra	0:1 (A)	5:1 (H)
1. FC Markwerben	4:1 (H)	7:0 (A)

Ansetzungen 2001-2001

Gegner	1.Serie	2.Serie
SV Hönstedt	18.08.01	01.12.01
FSV 67 Halle	25.08.01	08.12.01
1. FC Zeitz	01.09.01	16.02.02
BSV Ammendorf	08.09.01	23.02.02
VfL Halle 96 II	15.09.01	02.03.02
VfB 06 Sangerhausen	22.09.01	09.03.02
Rotation Halle	30.09.01	17.03.02
SV Wacker Helbra	06.10.01	23.03.02
SV Merseburg 99	13.10.01	14.04.02
1. FC Weißenfels	21.10.01	20.04.02
1. FC 1924 Nebra	27.10.01	27.04.02
1. FC Aschersleben	03.11.01	04.04.02
TSV Großkorbetha	10.11.01	11.05.02
SV Romonta Stedten	17.11.01	18.05.02
Naumburger SV 05	24.11.01	25.05.02

Abschlusstabelle Landesliga Sachsen-Anhalt Staffel: Süd

Spielsaison 2000/2001

	30	23	3	4	75-31	72
1. VfB IMO Merseburg	30	23	3	4	75-31	72
2. VfB 06 Sangerhausen	30	21	6	3	82-19	69
3. 1. FC Weißenfels	30	16	6	8	62-34	54
4. SV Merseburg 99	30	15	7	8	66-50	52
5. 1. FC 1924 Nebra	30	15	3	12	58-56	48
6. Naumburger SV 05	30	14	4	12	52-48	46
7. 1. FC Zeitz	30	13	6	11	62-40	45
8. BSV 1910 Ammendorf	30	13	6	11	56-43	45
9. Hallescher FC II	30	13	5	12	61-55	44
10. VfL Halle 96 II	30	13	0	17	54-58	39
11. SV Wacker Helbra	30	10	6	14	36-53	36
12. FSV 67 Halle	30	10	6	14	53-73	36
13. SV Hönstedt	30	10	5	15	52-58	35
14. FSV Bennstedt	30	8	9	13	42-62	33
15. Sportring Mücheln	30	4	4	22	29-103	16
16. 1. FC Markwerben 1926	30	2	4	24	30-87	10

Kader 2. Mannschaft Landesliga Saison 2001/2002:

Ralph Albrecht (27), Kenny Feibig (20), Stephan Dietze (21), Leonardo Janz-Gomez (21), Sven Kitzinger (26), Maik Scholz (34), Jens Adler (36), Oliver Kühr (24), Robert Picht (20), Matthias Wenzig (24), Christian Hennicke (18), Fabian Voge (18), Nicky Ebert (19), Björn Veith (18), Yves Wawrzyniak (20).
Trainer: Manfred Fülle, Co-Trainer: Dieter Strozniak

Abschlusstabelle Frauen-Regionalliga Nordost

Spielsaison 2000/2001

1.	Berliner Tennis-Club Borussia	22	21	1	0	87-13	64
2.	Universitäts-SV Jena	22	16	3	3	73-13	51
3.	Fort. Magdeburg/ Wolmirstedt	22	12	5	5	59-37	41
4.	FC Erzgebirge Aue	22	11	4	7	55-32	37
5.	FC Eintracht Schwerin (N)	22	10	6	6	46-32	36
6.	SV Fortuna Dresden-Rähnitz	22	9	4	9	35-41	31
7.	1. FFC Turbine Potsdam II	22	6	10	6	26-26	28
8.	Hallescher FC	22	8	4	10	28-36	28
9.	SSV Alemania Altdöbern	22	3	8	11	20-44	17
10.	FC Hertha 03 Zehlendorf	22	4	5	13	20-59	17
11.	DFC Westsachsen Zwickau	22	3	3	16	25-61	12
12.	SV Beierfeld	22	1	3	18	12-92	6

4. Fan-Cup des Fan-Club 69

Das am 02.06.2001 auf dem „Böllli“ ausgetragene Turnier, zugleich auch wieder inoffizielle Sommermeisterschaft der HFC - Fanclubs, gewann das „Team Bischoff“ im Endspiel 1.0 gegen die Spielgemeinschaft „Neustadt“/ „Commando Rot-Weiss“. Die teilweise widrigen Witterungsbedingungen (Dauerregen, Kühle) konnten der guten Stimmung unter den teilnehmenden 18 Mannschaften keinen Abbruch tun. Dafür sorgten neben der bereits bewährten guten Verpflegung durch die 69-er und Partner auch Coach Häfner und Maik Völkner, die den Fans über einen längeren Zeitraum in unkonventioneller Art Rede und Antwort standen. Das Spiel HFC - Damen gegen HFC-Fans am 03.06.2001 endete übrigens 4:1 für unsere Damen (Glückwunsch zum Gewinn des Landespokals!). Der Turnierendstand:

1. Team Bischoff, 2. SG Neustadt/Commando Rot Weiss, 3. Südpark Jungs, 4. Supporters, 5. Rot-Weißes Chaos 98, 6. Goldene Raben 95 Merseburg, 7. Südpark 2000, 8. Fanclub 99, 9. Fanclub 69, 10. Maskottchen, 11. SG Burg Giebichenstein/Edelfans/Alarmstufe Rot, 12. Geile Jungz, 13. Old Boys, 14. Sangerhausen, 15. Alte Kameraden, 16. Rot-Weiße Teufel, 17. Wendels Dream Team, 18. Saaleaue

Brief an Oberbürgermeisterin Frau Häusler

Am 26.05.2001 wandte sich der Fanbeirat in einen Brief an Frau Häusler. Wir legten darin unsere Bedenken und Befürchtungen hinsichtlich der weiteren sportlichen Entwicklung des Fußballs in Halle und über den Zustand unserer Sportstätten dar. Nach wie vor vermissen wir ein eindeutiges Bekenntnis der Stadtverwaltung zu unserem HFC. Eine Antwort steht bis zum 23.07.2001 aus.

Danke für Teilnahme an Arbeitseinsätzen

Der Fanbeirat bedankt sich bei allen die sich an den 2 zentralen Arbeitseinsätzen und etlichen kleineren Maßnahmen im KWS beteiligt haben.

Glückwünsche nach Karlsruhe

Der Fanbeirat des HFC hat dem Karlsruher SC und seinen Fans zum Aufstieg in die 2. Bundesliga gratuliert und viel Erfolg für die kommende Saison gewünscht

Laternenfest, Barbecueabend

Karten für die Fan-Schiffahrt am Sonntag, den 26.08.2001 (10.00 Uhr) sind noch bei Marco erhältlich (Preis: 20,00 DM, Kinder nach Anmeldung kostenlos). Karten für den Barbecueabend am 07.09.2001 im „Bischoff“ gibt es noch bei Thurid (Preis:20,00).

Neuer Fanclub

Als 36. Fanclub haben sich die „Web-Halunken“ angemeldet. Der Internetfanclub hat derzeit 10 Mitglieder.

Aus den Fanclubs

Saaleaue (Fanatic Alks):Die fanatischen Alks haben sich wieder auf Ihren Gründungsnamen besonnen und zurückbenannt. Bereits zum 69-er Turnier traten sie wieder unter dem neuen alten Namen „Saaleaue“ an. „Ente“ wird's freuen.

Offizielle unabhängige Seite des Beirates der HFC - Fanclubs
Verantwortlicher Redakteur : J. Böhm

Name	Vorname	Alter	Pos.	Sp.	Tore	letzter Verein
Paden	Eniz	32	TH	0	0	VfL Halle 96
Völkner	Maik	27	TH	148	0	Empor Halle
da Luz Teobaldo	Wellington	29	Abw.	0	0	VfL Halle 96
Freund	Peter	21	Abw.	0	0	Anhalt Dessau
Geidel	Marcel	23	Abw.	128	9	Lok Stendal
Georg	Lars	27	Abw.	120	15	SV Braunsbedra
Schädlich	Marko	19	Abw.	0	0	eig. Nachwuchs
Schultz	Robert	21	Abw.	0	0	HFC II
Zimmermann	Patrick	22	Abw.	21	1	Lok Stendal
Bartel	Lars	26	MF	171	25	Merseburg 99
Bothfeld	Sven	20	MF	32	1	eig. Nachwuchs
Eberhardt	Jan	18	MF	0	0	eig. Nachwuchs
Kindling	Sascha	21	MF	0	0	HFC II
Kirchhöfer	Christian	23	MF	18	1	SW Essen
Klajnszmit	Rafal	30	MF	63	16	Slask Wroclaw
Körner	Sven	19	MF	0	0	eig. Nachwuchs
Kurzeja	Dariusz	31	MF	56	24	Tasmania Berlin
Lima de Menezes	Renivaldo	33	MF	25	3	Castelo da Maia
Nelde	Mathias	27	MF	31	4	Sondershausen
Stark	René	20	MF	0	0	VfL Halle 96
Steffen	Nico	25	MF	161	12	Motor Halle
Krause	Matthias	19	Ang.	3	0	HFC II
Kricke	Enrico	24	Ang.	30	12	Fort. Magdeburg
Kurzeja	Mariusz	28	Ang.	0	0	VfL Halle 96
Lesch	Timo	24	Ang.	0	0	Lok Stendal

Abgänge:	Marcus Kluge	-	FC Romonta Amsdorf
	Dominik Witt	-	FC Romonta Amsdorf
	Raik Wawrzyniak	-	FC Romonta Amsdorf
	Enrico Keller	-	Dresdner SC Fußball
	Velibor Kopunovic	-	FC Sachsen Leipzig
	Laszlo Kardos	-	FC Stahl Riesa 98
	Ray Kirst	-	FC Grün-Weiß Wolfen
	Ibrahim Sunday	-	unbekannt

Zugänge:	Eniz Paden	-	VfL Halle 96
	Mariusz Kurzeja	-	VfL Halle 96
	Wellington da Luz Teobaldo	-	VfL Halle 96
	René Stark	-	VfL Halle 96
	Timo Lesch	-	Lok Altmark Stendal
	Peter Freund	-	FC Anhalt Dessau
	Sven Körner	-	HFC - A-Junioren
	Marko Schädlich	-	HFC - A-Junioren

F1 Junioren mit sehr erfolgreicher Saison

Verlustpunktfreier Kreismeister der Saalestadt

Swiderski und Karl-Heinz Gebhardt betreute Team. So erfolgreich wie die Freiluftsaison, gestalteten sich auch die Auftritte in der Halle.

Die Jungs des Jahrganges 1992/1993, also unsere jüngste im Wettkampf stehende Mannschaft hat in der vergangenen Saison im Kreismaßstab tüchtig abgeräumt.

Die HFC F-Junioren verließen als Hallenkreismeister und auch als Sieger des „Halle-Saalkreis-Cup“ (HASA-CUP) das Parkett. Eine Vielzahl guter Platzierungen erreichten die Kinder bei weiteren Hallenturnieren.

Verlustpunktfrei, mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 129:6 haben die acht- und neunjährigen Kicker des HFC den Kreismeistertitel errungen. Auch der Kreispokal ging an das vom Trainergespann Ingolf

Die besten Torschützen der Mannschaft waren Eric Gröger mit 36 Toren und Phillipp Goeddaeus, welcher 34 Tore zum Erfolg der Mannschaft beisteuern konnte.



Stehend von links nach rechts:

Co-Trainer K.-H. Gebhardt, Pit Nestler, Nico Wittenbecher, Trainer J. Swiderski, Betreuer J. Goeddaeus. Mittlere Reihe: Sascha Falke, Tom Scheller, Sebastian Swiderski, Arno Luchmann, Max Bartolomäus, Gregor Zahn, Johannes Wand. Untere Reihe:

Max Serov, Kevin Lautenschläger, Phillipp Goeddaeus, Steven Nowag, Ramo Jach, Tobia

Die heutigen Aufstellungen



Hallescher FC

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position
1	Maik	Völkner	27	Torhüter
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld
3	Matthias	Nelde	27	Mittelfeld
4	Wellington	da luz Teobaldo	29	Abwehr
5	Lars	Georg	27	Mittelfeld
6	Kurzeja	Mariusz	28	Angriff
7	Nico	Steffen	25	Mittelfeld
8	Lars	Bartel	26	Mittelfeld
9	Enrico	Kricke	24	Angriff
10	Dariusz	Kurzeja	31	Mittelfeld
11	Timo	Lesch	24	Angriff
12	Robert	Schulz	21	Abwehr
13	Matthias	Krause	20	Angriff
14	Rafal	Klajnszmit	30	Mittelfeld
15	Peter	Freund	21	Abwehr
16	Eniz	Paden	32	Torhüter
17	Sven	Bothfeld	20	Mittelfeld
18	Patrick	Zimmermann	22	Abwehr
19	Sascha	Kindling	21	Mittelfeld
20	Christian	Kirchhöfer	24	Mittelfeld
21	René	Stark	21	Mittelfeld
22	Jan	Eberhardt	18	Mittelfeld
23	Renivaldo	Lima de Menezes	33	Mittelfeld
24	Sven	Körner	19	Mittelfeld

Trainer: Reinhard Häfner 49
 Co-Trainer: Andreas Schumann 35



VFC Plauen

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position
1	Jens	Golle	29	Torhüter
2	Adrian	Dashi	26	Abwehr
3	Veiko	Berger	28	Abwehr
4	Rico	Reinhold	23	Mittelfeld
5	René	Krasselt	28	Abwehr
6	Arnd	Spranger	31	Angriff
7	Sven	Gemeiner	22	Mittelfeld
8	Marco	Hölzel	28	Mittelfeld
9	Gregor	Berger	25	Angriff
10	Nicolae	Popa	27	Angriff
11	Andriy	Zapyshniy	28	Angriff
12	Thomas	Metzner	26	Torhüter
13	Thomas	Pannach	19	Angriff
14	René	Schulze	24	Mittelfeld
15	Dimitri	Giss	19	Angriff
16	Enrico	Brust	24	Angriff
17	Skerdilaid	Curri	25	Mittelfeld
18	Andreas	Richter	23	Mittelfeld
20	Ronald	Färber	34	Abwehr
21	Daniel	Fahrenheit	21	Angriff
22	Holger	Pischetsrieder	18	Torhüter
23	Irakli	Gemazashvili	24	Mittelfeld

Trainer: René Müller (42)
 Co-Trainer: Ronald Färber (34)

Schiedsrichter: Robert Hoyzer (Berlin)